

100 Jahre

Neuapostolische Kirche Bonn

1908 – 2008



Archivbibliothek

Zentralarchiv Westdeutschland

Nr.

B 027

Liebe Leser,

mit dieser Chronik erhalten Sie einen kurzen Überblick über die Entwicklung der neuapostolischen Kirche in Bonn in den letzten 100 Jahren.

Wir bitten um Verständnis, dass es sich bei dieser Kurzchronik nicht um einen vollständigen Rückblick handeln kann. Für einige Jahre konnten auch nach Recherchen keine Aufzeichnungen gefunden werden.

In den 100 Jahren sind viele kirchliche Handlungen durchgeführt worden. Da eine vollständige Aufzählung der Ereignisse (Taufen, Versiegelungen, Konfirmationen, Hochzeiten, Ehejubiläen, Sterbefälle) nicht möglich war, finden sich diese nicht in der Chronik wieder.

Ordinationen werden nur auszugsweise erwähnt.

Recherchiert werden konnten die Namen der bisherigen Vorsteher und die Versammlungsstätten.

Auch die Namen der Amtsträger konnten weitgehend ermittelt werden.

Sollte ein Name fehlen oder ein Datum falsch sein, so bitten die Chronisten um Nachsicht.

Ihre
Chronisten



Chronik 1908 - 2008

1908

Priester Mathias Pinsdorf wird aus der Gemeinde Köln nach Bonn entsandt, um hier den Grundstein für eine neuapostolische Gemeinde zu legen. Er zieht mit seiner Frau und seinen sechs Kindern nach Bonn und wirkt bis 1913 als erster Vorsteher der Gemeinde. Die Gottesdienste finden anfangs in der Wohnung der Familie, ab 1913 in der Kaiserstraße 50 statt. (Quelle: 85 Jahre Neuapostolische Kirche in Köln, Red.: Alfred Krempf, Troisdorf: Rautenberg 1985, S. 38 ff.)

1913

Nach dem Tod der Eheleute Pinsdorf im Jahr 1913 wird Gemeindeältester Heinrich Achenbach Vorsteher der Gemeinde Bonn. Als dieser und viele andere auch zum Militärdienst eingezogen werden, verbleiben wenige Gemeindemitglieder. Zu Beginn des Ersten Weltkrieges hat sich die Gemeinde Bonn nahezu aufgelöst.

1922

In diesem Jahr steigt die Anzahl der Gläubigen wieder an. Die Gemeinde erhält einen neuen Vorsteher, Priester Ernst Gerlach, und eine neue Versammlungsstätte in der Martinstr. 4.

1923

10. Dezember

Stammapostel Hermann Niehaus gründet den selbständigen Ältestenbezirk Köln, der sich aus folgenden Gemeinden zusammensetzt: Aachen, Alsdorf, **Bonn**, Koblenz, Köln-Lindenthal, Köln-Mülheim, Neuwied, Traben-Trarbach, Troisdorf.

1926

31. Oktober

In einem Gottesdienst empfängt Priester Ernst Gerlach, Bonn, das Hirtenamt. Die Gemeinde kommt in der Weiherstraße zusammen.

1927

Es entsteht eine weitere Gemeinde in Bad Godesberg. Die Muttergemeinde bezieht eine neue Versammlungsstätte in Beuel, Rheinstraße 5.



Gemeindemitglieder aus Bonn und Neuwied



Chor der Gemeinde Beuel
Versammlungsraum in der Gastwirtschaft "Zum Anker"



Bonner Jugend um 1930

**Austrittserklärung
aus der Landeskirche**

Amtsgericht Abt. 7a
7a Gen IV 7/138

Bonn, den 4. Oktober 1930

Es wird hiermit bescheinigt, dass die Frau Joh. Kernbach
aus Bonn, Römerstr. 287 (Maria geb. Vollmar)
aus der Religionsgemeinschaft der katholischen
Kirche ausgetreten ist.

gk. Fiscaler, Justizinspektor.

Ausgefertigt:

Justizangestellter

als Urkundsbehalter der Geschäftsstelle.



1933

In diesem Jahr wurde Hirte Ernst Gerlach durch Priester Ludwig Hannibal als Vorsteher abgelöst



**Gemeinde Bonn
(rechts stehend Priester Hannibal)**



**Gemeindemitglieder bei Hochwasser
vor der Versammlungsstätte in Beuel**

1938

Nachdem Priester Ludwig Hannibal am 16. Februar verstarb, übernahm erneut Hirte Ernst Gerlach den Auftrag, der Gemeinde als Vorsteher zu dienen.

1943

Da die meisten Amtsträger mit Ausbruch des Zweiten Weltkriegs zum Militärdienst eingezogen werden, ist die seelsorgerische Arbeit in den Gemeinden schwierig



Geschwister vor dem Gottesdienst



**Chor der Gemeinde im 2. Weltkrieg
(ganz links: Dirigent Hermann Streich)**

4. April

Stammapostel Johann Gottfried Bischoff kommt letztmalig in den Kriegswirren nach Köln. Im Bombenhagel des Zweiten Weltkriegs gehen die meisten Versammlungsstätten der Gemeinden verloren, so auch in Bonn. In der Altkatholischen Kirche in der Koblenzer Straße findet die neuapostolische Gemeinde einen neuen Gottesdienstort.

In der Nachkriegszeit werden die Gottesdienste übergangsweise auch in Wohnungen von Gemeindemitgliedern gefeiert. Als Versammlungsstätten in Bonn und Beuel dienen u. a.

- die Münsterschule in Bonn (1945-1948)
- ein Hinterhaus im 2. Obergeschoß der Kölnstraße 15 (1948-1952) sowie
- die Evangelische Schule in der Neustraße in Beuel (1949-1952)



Bonner Jugend nach dem Krieg

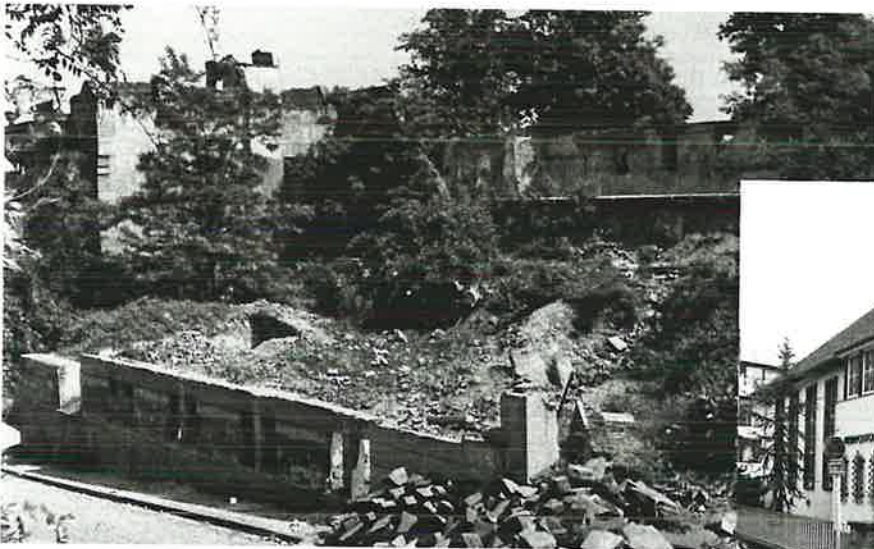


**Jugendliche Schwestern
(ganz rechts: Schwester Reichmeier)**

1951

21. April

Die neuapostolischen Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, die bisher die Rechtsform eingetragener Vereine hatten, werden zur Kirche und Körperschaft des öffentlichen Rechts.



Kirchengrundstück "Erste Fährgasse" nach dem Krieg (oben) und nach dem Bau der Kirche (rechts)

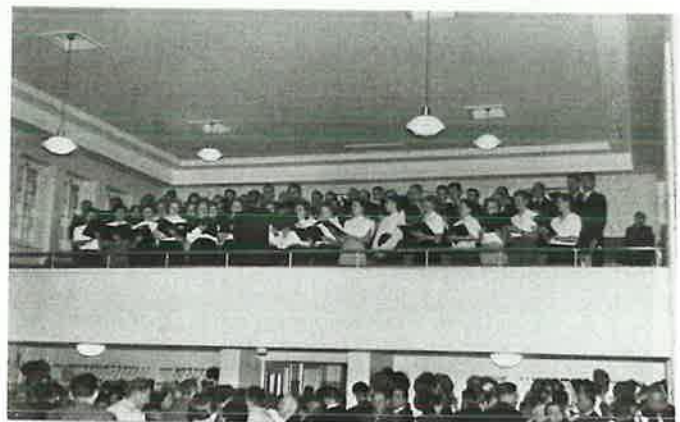
1952

12. Oktober

An diesem Tag wird das erste eigene Kirchengebäude der neuapostolischen Gemeinde Bonn, Erste Fährgasse 4, von Bischof Heinrich Otto eingeweiht (Psalm 84, 2.4.11).



Bischof Heinrich Otto (links); Chor während des Einweihungsgottesdienstes (unten)





Innenansicht

19. Oktober

Eine Woche später erhält die Gemeinde mit Priester Wilhelm Göpel einen neuen Vorsteher.



**Bonner Geschwister Anfang der 50er Jahre
(ganz rechts: Bruder Leinen)**



Priester Göpel

1955

Als Folge tiefgreifender Differenzen über Lehraussagen geht aus der Neuapostolischen Kirche die Apostolische Gemeinschaft hervor; auch in Bonn entsteht eine Gemeinde.

3. Juli

Evangelist Hans Zier wird Vorsteher der neuapostolischen Gemeinde in Bonn.

7. Dezember

Priester Hans Stöckle wird als neuer Vorsteher beauftragt.

JAHR						April 1956		
Datum	Beginn	Ende	Lied	Text	Dienstleiter	Mitglieder:	Eintritte: Abgänge	Bemerkung
1. 4.	9 ³⁰	11 ⁰⁰	528	Dan. 12, 1-4	Übertrag des S.	Ap. Dienstes aus Biel	306	16
2. 4.	9 ⁰⁰	10 ³⁰	104	Joh. 14, 19	Stöckle	Clarsten	94	3
5. 4.	20 ⁰⁰	21 ⁰⁰	379	Josef 2, 25	Stöckle	Bungartz	62	1
8. 4.	9 ⁰⁰	10 ³⁰	445	Matth. 22, 20	Zier	Stöckle	108	8
8. 4.	16 ⁰⁵	17 ⁰⁰	400	Jeremia 31, 31-34	Hering	Kloss	116	10
12. 4.	20 ²⁵	21 ⁰⁰	313	Ps. 16, 1	Stöckle	Bungartz	64	1
15. 4.	9 ⁰⁰	10 ⁰⁰	276	Sirach 15, 14-21	Bees	Kloss, Bungartz	105	2
15. 4.	16 ⁰⁰	17 ⁰⁰	417	Luk. 24, 21-25	Gaede	-	127	7
19. 4.	20 ⁰⁰	21 ¹⁵	344	-	Alt. Mankel	-	139	13
22. 4.	9 ⁰⁰	10 ²⁰	281	Sprüche 14, 34	Frie	Kloss	118	5
22. 4.	16 ⁰⁰	17 ⁰⁰	212	Luk. 22, 31-32	Ev. Schmitz	Frie	142	10
25. 4.	20 ⁰⁰	21 ⁰⁰	8	Sprüche 10, 28	Stöckle	Bungartz	75	2
29. 4.	9 ⁰⁰	10 ³⁰	171	Psalm 37, 37	Köhler	Kloss	111	5
29. 4.	16 ⁰⁰	17 ⁰⁰	310	Psalm 73, 27	Ev. Neu	Stöckle	97	1

Auszug aus dem Dienstbuch

1962

Stammapostel Walter Schmidt hält einen Gottesdienst in Bonn. Es ist der erste Besuch eines Stammapostels in der Stadt. Der Predigt liegt das Bibelwort Matthäus 13, 52 zugrunde.



1970

3. Mai

Nach der Gemeinde in Bad Godesberg wird in Bad Honnef eine weitere neuapostolische Kirchengemeinde gegründet. 31 Gemeindemitglieder aus Bonn besuchen fortan dort die Gottesdienste.

1975

6. Februar

Die Gemeinde Bonn bekommt mit Hirte Otto Gatzke einen neuen Vorsteher.



26. Oktober

Stammapostel Ernst Streckeisen hält in der Beethovenhalle einen Gottesdienst.





Bonner Amtsträger und ihre Frauen



Amtsträger 1980

1980

6. August

Die Gemeinde Bonn-Duisdorf entsteht. Bischof Hans Zier legt das Wort aus 1. Timotheus 1, 15 und 16 zugrunde. Unerwartet war am Vortag der Bonner Gemeindevorsteher Otto Gatzke verstorben. Übergangsweise wird Priester Helmut Bör, Vorsteher der Gemeinde Bad Godesberg, zusätzlich mit der Leitung der Gemeinden Bonn und Duisdorf beauftragt.

7. September

Bezirksapostel Emil Schiwy ordiniert Priester Helmut Bör zum Hirten und überträgt ihm die Verantwortung für die Gemeinde Bonn. Die Gemeinden Bad Honnef, Bad Godesberg und Duisdorf bekommen eigene Vorsteher.



1981

3. Mai

Bezirksapostel Hermann Engelauf teilt den großen Kirchenbezirk Köln. Die Gemeinde Bonn gehört nun zum Bereich Köln-Süd, den Helmut Polzin als Bezirksältester leitet. Sein Vertreter wird Helmut Bör, der als neu eingesetzter Bezirksevangelist zunächst Vorsteher in Bonn bleibt.

21. Oktober

Priester Horst Fleischhauer Evangelisten und wird als beauftragt.



empfängt das Amt eines Vorsteher der Gemeinde Bonn

1983

In diesem Jahr erfolgt eine Innenrenovierung des Kirchengebäudes mit gleichzeitiger Umgestaltung der Altarfront. Die Gemeinde erhält eine Pfeifenorgel.



1984

12. Februar

Bezirksapostel Hermann Engelauf besucht die Gemeinde. In diesem Gottesdienst empfängt Evangelist Horst Fleischhauer das Hirtenamt.

1986

30. Januar

Die Gemeinde Bornheim wird gegründet. Neben Unterdiakon Rainer Becker werden 13 Gemeindemitglieder dorthin abgegeben.

Juli

Das Kirchengebäude in der Ersten Fährgasse erhält einen Erweiterungsbau. An das Kirchenschiff wird eine Sakristei angebaut. Währenddessen ist die Gemeinde Bonn in der Jahnschule untergebracht.

1987

7. März

Der Bezirk Bonn wird gegründet. Bezirksevangelist Helmut Bör wird zum Bezirksältesten ordiniert. Ihn unterstützt Bezirksevangelist Bernd Uelsberg.



**Die beiden neu gesetzten Bezirksältesten
mit Bischof Zier**

29. April

Es findet der erste Gottesdienst in der umgebauten und erweiterten Kirche in Bonn statt. Bezirksapostel Hermann Engelauf predigt über das Bibelwort Johannes 2,19.



1989

31. Dezember

Bezirksapostel Hermann Engelauf ordiniert in Bonn den Bezirksevangelisten Bernd Uelsberg zum Bezirksältesten. Dieser wird Nachfolger des bisherigen Bezirksältesten Helmut Bör, der am 12. November zum Bischof ordiniert worden war. Ebenfalls in diesem Gottesdienst werden die Bezirksevangelisten Bruno Fauth und Uwe Prüfert in ihr Amt eingesetzt.

1992

31. Dezember

Stammapostel Richard Fehr hält in der Bonner Kirche einen Gottesdienst für die Bezirksämter der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen.



1993

1. Januar

Stammapostel Richard Fehr feiert einen Gottesdienst in der Beethovenhalle, der via Satellit in zahlreiche Gemeinden Nordrhein-Westfalens und in einige Missionsgebiete übertragen wird. In diesem Gottesdienst versetzt der Stammapostel Apostel Alfred Kusserow in den Ruhestand und ordiniert den ersten russischen Apostel Pawel Gamov sowie Bischof Horst Krebs.



2000

24. September

Hirte Horst Fleischhauer wird nach 19-jähriger Amtszeit als Vorsteher in den Ruhestand verabschiedet. Priester Joachim Rösler empfängt durch Apostel Armin Brinkmann das Hirtenamt und den Auftrag, die Gemeinde Bonn als Vorsteher zu leiten.



2003

1. Januar

Im Neujahrsgottesdienst mit Stammapostel Richard Fehr in Oberhausen treten Bezirksapostel Horst Ehlebracht und Bischof Helmut Bör in den Ruhestand. Neuer Bischof wird Franz-Wilhelm Otten aus Hennef.

26. Januar

In einem Gottesdienst in der Siegburger Stadthalle empfängt Hirte Joachim Rösler das Bezirksevangelistenamt.



Evangelist Reiner Dombrowski aus der Gemeinde Sankt Augustin wird zum Hirten ordiniert und als Vorsteher für die Gemeinde Bonn beauftragt.

2004

30. Juni

In einem Gottesdienst mit Bezirksapostel Wilhelm Leber in Troisdorf wird Evangelist Rainer Sommer als Nachfolger des scheidenden Bezirksvorstehrs Bernd Uelsberg zum Bezirksältesten ordiniert.

3. Oktober

Im Erntedank-Gottesdienst ist der Altar mit Spenden für die „Bonner Tafel“ reichlich geschmückt. Die Gaben werden nach dem Gottesdienst einer Vertreterin der Tafel übergeben.



6. November

An diesem Tag findet in der Bonner Kirche erstmals ein musikalischer Nachmittag mit dem Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde aus Erftstadt-Lechenich und unserem Gemeindechor statt.



14. November

Ein Ausflugsschiff macht am Rheinufer fest. Die kalifornischen Reisenden suchen eine christliche Kirche; zirka 20 Personen nehmen spontan am Gottesdienst der neuapostolischen Gemeinde teil. Sie bedanken sich herzlich für unser Bemühen, ihnen in der englischen Sprache das Wort Gottes nahezubringen



2005

26. Juni

Der Präsident der Neuapostolischen Kirche International, Stammapostel Wilhelm Leber, ordiniert in einem Festgottesdienst in Bonn im ehemaligen Plenarsaal des Deutschen Bundestages Apostel Armin Brinkmann zum Bezirksapostel für die Gebietskirche Nordrhein-Westfalen. Der bisherigen Bischof Franz-Wilhelm Otten wird im gleichen Gottesdienst zum Apostel ordiniert.

24. Dezember

Erstmals findet am Vorabend des Weihnachtsgottesdienstes eine Andacht zum Heiligen Abend statt.



2006

5. Februar

Bischof Horst Krebs, dem im Zuge der Gebietskirchenreform auch der Bezirk Bonn zugeteilt wurde, besucht erstmals die Gemeinde.



2007

14. April

Der Bezirkschor Bonn unter der
Leitung des Bonner Priesters
Reiner Fleischhauer
feiert sein 10-jähriges Bestehen
und gibt ein Jubiläumskonzert.



Die Amtsträger 2007

2008

13. Januar

Mit einem Festgottesdienst, den Apostel Franz-Wilhelm Otten unter das Motto
„Säen – Ernten“ stellte, wurde das Jubiläumsjahr feierlich eingeleitet.





Die Gemeinde 2008



Der Chor 2008

Dank

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die bei der Erstellung der Chronik geholfen haben, die in ihren Fotoarchiven geblättert, wichtige Daten und Erinnerungen beigesteuert haben, kurzum, die sich einfach Zeit für das Projekt genommen haben.

Das Chronikteam

Lydia Schulz	(Text)
Jens Jensen	(Text)
Rolf Hessenmüller	(Fotoauswahl)
Gabi Dombrowski	(Layout)
Reiner Dombrowski	(verantw.)

Stand 31. Mai 2008

Gemeindevorsteher der Gemeinde Bonn seit 1908 bis heute

Amt	Name	Vorname	Vorsteher seit	tätig bis	verstorben
Priester	Pinsdorf	Mathias	1908	1913	1913
Gemeinde-Ältester	Achenbach	Heinrich	1913	27.06.1922	05.01.1926
Priester; Hirte seit 31.10.1926	Gerlach	Ernst	27.06.1922	09.1933	25.09.1964
Priester	Hannibal	Ludwig	09.1933	16.02.1938	16.02.1938
Evangelist	Pankraz	Max	1938	1938	20.03.1949
Hirte	Gerlach	Ernst	1938	19.10.1952	25.09.1964
Priester	Göpel	Wilhelm	19.10.1952	24.01.1955	07.08.1977
Evangelist	Zier	Hans	03.07.1955	07.12.1955	04.09.1997
Priester	Stöckle	Hans	07.12.1955	06.02.1975	
Hirte	Gatzke	Otto	06.02.1975	05.08.1980	05.08.1980
Hirte; Bezirksevangelist seit 03.05.1981	Bör	Helmut	07.09.1980	21.10.1981	
Evangelist; Hirte seit 12.02.1984	Fleischhauer	Horst	21.10.1981	24.09.2000	
Hirte; Bezirksevangelist seit 26.01.2003	Rösler	Joachim	24.09.2000	26.01.2003	
Hirte	Dombrowski	Reiner	26.01.2003	heute	

Versamlungsstätten

Anschrift	Von	Bis
Wohnung Priester Pinsdorf	1908	1913
Wohnung Schw. Meier, Kaiserstraße 50	1913	1922
Martinstr. 4, Bonn	1922	1926
Kegelbahn eines Gasthauses in der Weiherstraße in Bonn	1926	1927
Wirtschaft „Zum Anker“, Beuel, Rheinstr. 5	1927	1943
Alt katholische Kirche, Bonn, Koblenzer Str.	1943	1944
Münsterschule Bonn	1945	1948
Kölnstr. 15, Hinterhaus, 2. Etage	1948	1952
Ev. Schule Beuel, Neustraße	1952	1952
Kirche Erste Fährgasse 4	12.10.1952	

Amtsträger der Gemeinde Bonn

Aktive Amtsträger der Gemeinde Bonn fett gedruckt				
Name	Amt	Von	Bis	Bemerkungen:
Achenbach, Heinrich	Gemeindevorsteher und Gemeindegärtner	1913	27.06.1922	
Achtruth, Björn	Diakon	10.08.2005	15.10.2006	
	Priester	15.10.2006	Heute	
Becker, Gerd	Unterdiacon	17.12.1960	01.09.1965	Ruhesetzung
	Diakon	01.09.1965	13.02.1997	
Becker, Reiner	Unterdiacon	11.10.1981	30.01.1986	Mit Gemeindegründung Bornheim dorthin überwiesen
Bingel, Peter	Unterdiacon	24.11.1976	07.09.1980	Danach Priester in Duisdorf
Binner, Werner	Unterdiacon	31.01.1985	22.06.1986	
	Priester	22.06.1986	Heute	
Bör, Helmut	Priester	29.10.1969	24.11.1976	Vorher Priester in HH-Rahlstedt / danach Umsetzung als Vorsteher nach Bad Godesberg
	Gemeindevorsteher und Hirte	07.09.1980	03.05.1981	Zuvor Priester und Vorsteher in Bad Godesberg
	Gemeindevorsteher und Bezirksevangelist	03.05.1981	21.10.1981	
	Bezirkevangelist	21.10.1981	07.03.1987	
	Bezirksältester	07.03.1987	12.11.1989	
	Bischof	12.11.1989	01.01.2003	Ruhesetzung
Bör, Jörg	Unterdiacon	15.07.1984	01.10.1987	Umzug nach Aachen-Brand
Brunschede, Matthias	Unterdiacon	27.09.2000	07.10.2001	Bestätigung, vorher Unterdiacon in Bochum-Mitte
	Diakon	14.03.2002	05.05.2004	Vorher Beurlaubt
	Priester	05.05.2004	Heute	
Bungartz, Hans	Unterdiacon	11.09.1927	20.11.1932	
	Hilfs-Priester	20.11.1932	02.12.1934	
	Priester	02.12.1934	26.10.1966	Ruhesetzung
Burgwinkel, Helmut	Unterdiacon	28.10.1953	24.01.1955	
Burgwinkel, Johann	Unterdiacon	22.09.1937	21.09.1938	
	Diakon	21.09.1938	24.01.1955	
Burkardt, Wolfgang	Unterdiacon	09.08.1992	14.02.1999	Bestätigung, vorher Unterdiacon in Bonn-Duisdorf
	Diakon	14.02.1999	Heute	
Carsten (Czarnowski), Eitel	Unterdiacon	17.04.1955	01.05.1955	danach Umzug in die USA
	Diakon	01.05.1955	27.10.1962	
Debbert, Peter	Unterdiacon	03.06.1987	14.10.1987	Bestätigung, vorher Unterdiacon in Porz-Urbach
	Diakon	14.10.1987	05.01.1992	Wegzug nach Prien
Dombrowski, Reiner	Gemeindevorsteher und Hirte	26.01.2003	heute	Vorher Evangelist und Vorsteher in Sankt Augustin
Faber, Heinz	Unterdiacon	23.11.1949	19.11.1952	
	Diakon	19.11.1952	24.01.1955	

Name	Amt	Von	Bis	Bemerkungen:
Fleischhauer, Horst	Untervediakon	26.10.1966	28.04.1968	
	Diakon	28.04.1968	22.12.1971	
	Priester	22.12.1971	07.09.1980	Umsetzung nach Duisdorf als Vorsteher
Fleischhauer, Reiner	Gemeindevorsteher und Evangelist	21.10.1981	12.02.1984	Vorher Vorsteher in Duisdorf
	Gemeindevorsteher und Hirte	12.02.1984	24.09.2000	Ruhesetzung
	Untervediakon	07.09.1980	30.05.1985	
	Diakon	30.05.1985	22.06.1986	
	Priester	22.06.1986	Heute	
Gatzke, Otto	Priester	08.11.1956	?	anschließend Bad Godesberg
Gerlach, Ernst	Gemeindevorsteher und Hirte	06.02.1975	05.08.1980	Heimgang
	Untervediakon	03.05.1914	08.05.1921	
	Diakon	08.05.1921	27.06.1922	
	Gemeindevorsteher und Priester	27.06.1922	31.10.1926	
	Gemeindevorsteher und Hirte	31.10.1926	--.09.1933	
Göpel, Hans	Gemeindevorsteher und Hirte	--.09.1938	19.10.1952	Ruhesetzung
	Untervediakon	29.10.1950	24.01.1955	
Göpel, Wilhelm	Untervediakon	13.11.1932	21.11.1934	
	Diakon	21.11.1934	21.09.1938	
	Priester	21.09.1938	19.10.1952	
	Gemeindevorsteher und Priester	19.10.1952	24.01.1955	
Gruzlak, Bruno	Untervediakon	17.12.1960	16.07.1964	
	Diakon	16.07.1964	01.03.1966	Danach Umsetzung nach Bad Godesberg
Gutfeld, Helmut	Untervediakon	17.12.1960	21.05.1962	Umzug nach Wiesbaden-Doitzheim
	Untervediakon	16.07.1964	01.09.1965	
Hannibal, Ludwig	Diakon	01.09.1965	01.03.1966	Danach Umsetzung nach Bad Godesberg
	Untervediakon	18.03.1923	03.08.1924	
	Hilfs-Priester	03.08.1924	01.11.1925	
	Priester	01.11.1925	.09.1933	
	Gemeindevorsteher und Priester	--.09.1933	16.02.1938	Heimgang
Hermesen, Hans	Untervediakon	10.10.1954	11.11.1962	
	Diakon	11.11.1962	13.08.1987	Ruhesetzung
Herscheid, Norbert sen.	Untervediakon	28.10.1953	24.06.1954	danach Umzug nach Kelsterbach
	Diakon	19.12.1957	17.12.1960	vorher 1954 - 1957 Diakon in Frankfurt/Main-Südwest
	Priester	17.12.1960	23.02.1973	Heimgang
Herscheid, Norbert jun	Untervediakon	24.11.1976	07.09.1980	
	Diakon	07.09.1980	11.10.1981	
Herscheid, Norbert jun.	Priester	11.10.1981	29.12.1985	Wegzug nach Hennef
	Diakon	31.03.2004	28.10.2007	Bestätigung, vorher Diakon in Duisdorf/ danach Ruhestand

Name	Amt	Von	Bis	Bemerkungen:
Hupe, Christian	Diakon	14.12.2005	15.10.2006	Bestätigung, vorher Diakon in Cuxhaven
	Priester	15.10.2006	Heute	
<i>Isselbacher, Thomas</i>	Untervediakon	28.02.1990	25.10.1992	
	Diakon	25.10.1992	04.02.2001	
	Priester	04.02.2001	15.10.2006	Umsetzung als Priester nach Bad Honnef
Jensen, Jens	Diakon	15.10.2006	Heute	Bestätigung, vorher Diakon in München-Bogenhausen
Kehelebach, Hans	Untervediakon	02.09.1973	07.09.1980	Danach Ordination zum Diakon für Duisdorf
	Diakon	30.12.1982	heute	Zuvor Diakon in Duisdorf
<i>Kessel, Dirk</i>	Untervediakon	18.10.1987	01.07.1989	danach Umzug nach Siegburg
<i>Kessel, Hans</i>	Untervediakon	17.12.1960	01.09.1965	
	Diakon	01.09.1965	26.10.1966	
	Priester	26.10.1966	12.06.1988	Ruhesetzung
<i>Kessel, Ralf</i>	Untervediakon	07.09.1980	22.06.1986	
	Diakon	22.06.1986	28.02.1990	
	Priester	28.02.1990	29.08.2004	Umsetzung als Priester nach Bad Honnef
<i>Klein, Aloys</i>	Untervediakon	17.12.1960	01.09.1965	
	Diakon	01.09.1965	11.08.1969	Umsetzung nach Bad Godesberg
Klemmer, Theo	Priester	22.12.1999	Heute	Bestätigung, vorher Gemeindevorsteher in Bornheim
<i>Kloß, Fritz</i>	Diakon	---07.1949	29.10.1950	Vorher 1936 - 1947 U.-Diakon in Tannenwald
	Priester	29.10.1950	--07.1964	danach Amt niedergelegt
<i>Kloß, Günter</i>	Untervediakon	01.11.1951	unbek.	
<i>Kobialka, Claus</i>	Untervediakon	05.09.1996	09.06.1997	Bestätigung, vorher Untervediakon in Schlebusch / danach Wegzug nach Kohlscheid
Koglin, Andreas	Diakon	01.12.2004	Heute	Vorher Untervediakon in Wesseling
<i>Lang, Heinz-Peter</i>	Evangelist	24.03.1993	26.06.1996	Bestätigung, vorher Evangelist in Nippes / danach Umzug nach Bad Honnef
Lopes, Peter	Diakon	12.12.2001	Heute	Vorher bis 1991 Untervediakon in Köln-Worringen
Mayabu, Sindani	Priester	22.01.2003	Heute	Bestätigung, vorher Priester in Troisdorf
<i>Meißner, Wilfried</i>	Untervediakon	17.12.1960	01.09.1965	
	Diakon	01.09.1965	26.10.1966	
	Priester	26.10.1966	15.05.1985	Umsetzung nach Berkum, zwischen 1970 - 1975 als Priester in Bad Honnef tätig
Mertens, Ulrich	Diakon	27.05.2001	Heute	Bestätigung, vorher Bad Godesberg
<i>Nagel, Jürgen</i>	Untervediakon	24.11.1976	07.09.1980	
	Diakon	07.09.1980	14.12.1980	
	Priester	14.12.1980	21.07.1982	danach Umzug nach Recklinghausen
<i>Nöthen, Josef</i>	Untervediakon	18.03.1923	11.09.1927	
	Hilfs-Priester	11.09.1927	unbek.	
<i>Nürnberg, Karl</i>	Diakon	22.09.1964	19.02.1968	Zuzug von Bendorf / danach Amisentbindung

Name	Amt	Von	Bis	Bemerkungen:
Pankraz, Max	Gemeindevorsteher und Evangelist	1938	1938	Vorher Vorsteher in Hermülheim, danach Vorsteher in Worringen
Pinsdorf, Mathias	Gemeindevorsteher und Priester	1908	1913	Heimgang
Prüfert, Harald	Unterdiacon	18.10.1987	18.01.1996	danach Wegzug nach Bad Marienberg
Prüfert, Uwe	Unterdiacon	24.11.1976	20.07.1983	
	Priester	20.07.1983	03.06.1987	
	Priester	03.06.1987	30.08.1987	Umsetzung nach Bornheim, dort Priester und Vorsteher
	Evangelist	30.08.1987	17.12.1992	Evangelist, sp. Bezirksevangelist u. Vorsteher v. Bornheim, zwischendurch auch Berkum
	Bezirksevangelist	31.12.1989	Heute	
Quack, Günter	Unterdiacon	29.10.1969	11.10.1970	Bestätigung, vorher Unterdiacon in Bremen-Marßeler Feld
	Diakon	11.10.1970	16.11.1971	Umzug nach Bremen-Marßeler Feld
Rösler, Joachim	Unterdiacon	20.07.1983	15.07.1984	
	Diakon	15.07.1984	30.05.1985	
	Priester	30.05.1985	24.09.2000	
	Gemeindevorsteher und Hirte	24.09.2000	26.01.2003	
	Bezirksevangelist	26.01.2003	Heute	
Rösler, Raphael	Unterdiacon	29.08.2000	16.06.2002	
	Diakon	16.06.2002	Heute	
Rösner, Heinrich	Unterdiacon	28.10.1953	10.10.1954	
	Diakon	10.10.1954	24.01.1955	
Saborowski, Lothar	Diakon	05.05.2004	Heute	
Schmoll, Roland	Unterdiacon	28.02.1990	05.10.1995	danach Beurlaubung, später Erlöschten des Amtes
Schütze, Hans	Unterdiacon	26.10.1966	28.04.1968	
	Diakon	28.04.1968	29.10.1969	
	Priester	29.10.1969	24.03.1993	Ruhesetzung
Seiss, Steffen	Diakon	15.10.2006	Heute	Bestätigung, vorher Diakon in Bernburg
Staege, Robert	Priester	16.07.2006	Heute	Bestätigung, vorher bis 05.01.2003 Priester in Osterhofen
Stang, Mathias	Unterdiacon	22.11.1933	13.12.1936	
	Diakon	13.12.1936	11.10.1956	Umzug nach Bad Godesberg
Stöckle, Hans	Unterdiacon	00.02.1947	00.07.1949	
	Diakon	00.07.1949	01.09.1955	
	Priester	01.09.1955	07.12.1955	
	Gemeindevorsteher und Priester	07.12.1955	06.02.1975	
	Priester	06.02.1975	19.11.1975	danach Umzug nach Sinzig
Stöckle, Hans-Günther	Unterdiacon	22.12.1971	00.01.1973	Umzug nach Bad Honnef
Thies, Franz	Diakon	22.12.1971	03.02.1977	Umzug nach Bad Godesberg
Vos, Daniel	Diakon	05.05.2004	14.12.2005	Umsetzung nach Brühl
Wolf, Jakob	Unterdiacon	20.11.1932	21.09.1938	
	Diakon	21.09.1938	1948	Ruhesetzung
Zier, Hans	Gemeindevorsteher und Evangelist	03.07.1955	07.12.1955	Danach weiterhin Evangelist für Köh